

Lektüreliste

(Fassung vom 24.5.2018; die Prüfung nach der ‚älteren‘ Fassung ist bis Ende 2019 möglich)

Die folgende Liste von 20 Titeln der älteren und 100 Titeln der neueren deutschen Literatur sowie 8 Titeln der Kinder- und Jugendliteratur versteht sich als Handreichung zum Studium der Germanistischen Literaturwissenschaft. Sie dient zur grundlegenden Orientierung, insofern sie zentrale Texte aufführt, die den Themen- und Formenreichtum der deutschen Literatur ebenso veranschaulichen wie den historischen Wandel ihrer literarischen Formensprache. Hinzu kommen 32 Titel der internationalen Literatur, welche für die deutsche Literaturgeschichte besonders wichtig geworden sind. Ziel ist, dass die Texte bis zum Ende des Studiums bekannt sind.

Wir empfehlen, ab Studienbeginn pro Woche im Durchschnitt einen Text zu lesen, wobei die langen Texte (z.B. von Keller, Musil, Th. Mann und Johnson) sicher mehr Zeit als eine Woche erfordern, die kurzen hingegen nicht einmal eine Stunde beanspruchen, sodass hier ein Ausgleich möglich ist. Die *kursiv gesetzten Titel* sind als Vorschläge zum Einstieg in die Lektüre aufzufassen.

Die Leseliste dient als Grundlage für die Lektüreprüfung, die als Pflichtmodul (B-GLW-06) zu den Bachelor- und Lehramtsstudiengängen (LA Regelschule Jenaer Modell und LA Gymnasium Jenaer Modell) gehört. Von den 120 Titeln der deutschen und den 32 Titeln der internationalen Literatur sind für die Prüfung 40 von den Studierenden jeweils selbst auszuwählen. Studierende des LA Deutsch (Regelschule) müssen 5 der 40 Titel aus der Abteilung „Kinder- und Jugendliteratur“ wählen. Die 15 minütige Prüfung zielt nicht auf wissenschaftliche Kenntnisse zu den Texten, sondern allein auf die Textkenntnisse selbst. Termine für die Lektüreprüfungen können individuell zwischen den Studierenden und den Lehrenden vereinbart werden. Alle *Hochschullehrer* (Professoren und habilitierte Mitarbeiter) des Instituts sind für dieses Modul prüfungsberechtigt.

Mittelalter

- 1) Zaubersprüche und Segen (3 in Auswahl, etwa ›Merseburger Zaubersprüche‹, ›Wiener Hundesege‹, ›Lorscher Bienensege‹)
- 2) ›Hildebrandslied‹
- 3) ›Annelied‹ oder ›Die Ältere Judith. Die drei Jünglinge im Feuerofen‹
- 4) ›Rolandslied‹ des Pfaffen Konrad
- 5) ›König Rother‹ oder ›Herzog Ernst‹
- 6) Heinrich von Veldeke: ›Eneasroman‹
- 7) Hartmann von Aue: ›Erec‹ oder ›Iwein‹
- 8) Hartmann von Aue: ›Der arme Heinrich‹ oder ›Gregorius‹
- 9) Wolfram von Eschenbach: ›Parzival‹ oder ›Willehalm‹
- 10) Gottfried von Straßburg: ›Tristan‹
- 11) ›Nibelungenlied‹ oder ›Kudrun‹

12) Heinrich von Morungen oder Reinmar der Alte (5 Lieder in Auswahl)¹

etwa ›Het ich tugende niht sô vil‹ (Nr. 101, MF 124,32), ›Elbenlied‹ (Nr. 103, MF 126,8), ›West ich, ob ez verswîget möhte sîn‹ (Nr. 104, MF 127,1), ›Venuslied‹ (Nr. 116, MF 138,17), ›Owê, sol aber mir iemer mê‹ (Nr. 122, MF 143,22), ›Narzisslied‹ (Nr. 123, MF 145,1)

etwa ›Ich wirbe umbe allez, daz ein man‹ (Nr. 131, MF 159,1), ›Swaz ich nu niuwer mære sage‹ (Nr. 134, MF 165,10), ›Lieber bote, nu wirbe alsô‹ (Nr. 143, MF 178,1), ›Des tages dô ich daz kriuze nam‹ (Nr. 145, MF 181,13), ›Dêst ein nôt, daz mich ein man‹ (Nr. 152, MF 192,25)

13) *Walther von der Vogelweide* (5 Lieder und Sangsprüche in Auswahl)²

etwa ›Lindenlied‹ (Nr. 160, L 39,11), ›Herzeliebez vrowelîn‹ (Nr. 167, L 49,25), ›Sage mir ieman waz ist minne‹ (Nr. 176, L 69,1), ›Kranzlied‹ (Nr. 178, L 74,20), ›Erster Reichston‹ (Nr. 191.I–III, L 8,4), ›Alterston‹ (Nr. 213, L 66,21), ›Elegie‹ (Nr. 214, L 124,1), ›Frô Welt, ir sult dem wirte sagen‹ (L 100,24)

14) Neidhart oder Tannhäuser (5 Lieder in Auswahl)³

etwa ›Uns wil ein sumer komen‹ (Neidhart 4), ›Ein altiu diu begunde springen‹ (Neidhart 8), ›Wie sol ich die bluomen überwinden‹ (Neidhart 12), ›Des sumers und des winders beider vîentschaft‹ (Neidhart 17), ›Urlaub hab der winter‹ (Neidhart 20)

etwa ›Der winter ist zergangen‹ (Tannhäuser 2), ›Mîn frouwe diu wil lônén mir‹ (Tannhäuser 3), ›Wol ime, der nu beizen sol‹ (Tannhäuser 5), ›Daz ich ze herren niht enwart‹ (Tannhäuser 6), ›Daz liedt von dem Danheuser‹ (Tannhäuser 7)

15) Der Stricker ›Der Pfaffe Amis‹ oder (2 kleinere Dichtungen in Auswahl, etwa ›Der kluge Knecht‹, ›Der begrabene Ehemann‹, ›Der arme und der reiche König‹, ›Das heiÙe Eisen‹, ›Die drei Wûnsche‹)⁴

16) Konrad von Würzburg (2 Erzählungen in Auswahl, etwa ›Herzmaere‹, ›Heinrich von Kempten‹ o. a.)⁵

17) Wernher der Gartenære: ›Helmbrecht‹

18) Johannes von Tepl: ›Der Ackermann aus Böhmen‹

19) *Oswald von Wolkenstein* (5 Lieder in Auswahl, etwa ›Wach auf, mein hort‹ (Oswald von Wolkenstein 7), ›Es fuegt sich, do ich was von zehen jaren alt‹ (Oswald von Wolkenstein 8), ›Ain tunkle farb in occident‹ (Oswald von Wolkenstein 9), ›Ain Anefangk‹ (Oswald von Wolkenstein 11), ›Es leucht durch grau die fein lasur‹ (Oswald von Wolkenstein 17)⁶

20) Sebastian Brant: ›Das Narrenschiff‹

¹ Deutsche Lyrik des frühen und hohen Mittelalters, hg. von Ingrid Kasten, Frankfurt/Main 1995.

² Kasten [Anm. 1].

³ Deutsche Lyrik des späten Mittelalters, hg. von Burghart Wachinger, Frankfurt/Main 2006.

⁴ Novellistik des Mittelalters. Märendichtung, hg. von Klaus Grubmüller, Frankfurt/Main 1996.

⁵ Grubmüller [Anm. 4].

⁶ Wachinger [Anm. 3].

Frühe Neuzeit

- 21) Fortunatus
- 22) „Ulenspiegel“ oder „Das Lalebuch“
- 23) Wickram: „*Das Rollwagenbüchlein*“
- 24) Opitz: Gedichte (mindestens: Trostgedichte in Widerwertigkeit Deß Kriegs, Francisci Petrarchae)
- 25) Hoffmannswaldau: Galante Gedichte (Auswahl)
- 26) Fleming: Poetische Wälder, Oden, Sonette (mindestens: An sich, Grabschrift, so er ihm selbst gemacht, Über Herrn Opitzen sein Ableben, Andacht, Auf ihr Abwesen)
- 27) Gryphius: Sonette (mindestens: Es ist alles eitel, Menschliches Elende, Thränen des Vaterlandes, An sich selbst; Proben aus: Sonn- und Feiertagssonette; Ode: Vanitas! Vanitatum Vanitas!)
- 28) Gryphius: „Catharina von Georgien“ oder Lohenstein: „Cleopatra“
- 29) Grimmelshausen: „*Simplicissimus*“

Aufklärung, Klassik und Romantik

- 30) Geßner: „Idyllen“ oder Gellert: „Fabeln und Erzählungen“
- 31) Lessing: „Minna von Barnhelm“
- 32) Lessing: „*Emilia Galotti*“ oder „Nathan der Weise“
- 33) Klopstock: Oden (An Fanny, An Gott, Zürchersee, Frühlingsfeier)
- 34) Lenz: „Der Hofmeister“ oder „Die Soldaten“
- 35) Goethe: Gedichte (mindestens: Willkomm und Abschied, Prometheus, Wandrers Nachtlied I und II, Grenzen der Menschheit, Erlkönig, Der Zauberlehrling, An den Mond, Urworte – Orphisch, Selige Sehnsucht, Hochbild, Marienbader Elegie)
- 36) Goethe: „Iphigenie“
- 37) Goethe: „Faust I und II“
- 38) Goethe: „*Die Leiden des jungen Werthers*“
- 39) Goethe: „Wilhelm Meisters Lehrjahre“ oder „Die Wahlverwandtschaften“
- 40) Wieland: „Don Sylvio von Rosalva“ oder „Geschichte der Abderiten“
- 41) Moritz: „Anton Reiser“
- 42) Schiller: „*Die Räuber*“
- 43) Schiller: „Wallenstein“ oder „Maria Stuart“
- 44) Schiller: Balladen **und** philosophische Gedichte (mindestens: Der Taucher, Der Handschuh, Die Bürgschaft, Die Kraniche des Ibykus, Der Ring des Polykrates; Das Lied von der Glocke; Die Götter Griechenlandes, Die Künstler, Der Spaziergang, Nänie)
- 45) Novalis: „Heinrich von Ofterdingen“

- 46) Novalis: „Hymnen an die Nacht“
- 47) Hölderlin: Gedichte (mindestens: An den Aether, An die Parzen, Brod und Wein, Der Rhein, Friedensfeier, Patmos, Hälfte des Lebens, Wie wenn am Feiertage..., Andenken)
- 48) Hölderlin: „Hyperion“
- 49) Jean Paul: „Flegeljahre“ oder „Siebenkäs“
- 50) Kleist: Erzählungen (mindestens: Michael Kohlhaas, Das Erdbeben in Chili, Die Marquise von O....)
- 51) Kleist: „*Der zerbrochene Krug*“ oder „Penthesilea“
- 52) Tieck: „Phantásus“ (mindestens: Der blonde Eckbert, Der Runenberg, Der gestiefelte Kater)
- 53) E.T.A. Hoffmann: Erzählungen (mindestens: Der Sandmann, Der goldene Topf)
- 54) Eichendorff: *Gedichte* (mindestens: Lied (Das zerbrochene Ringlein), Waldgespräch, Wehmut, Der Einsiedler, Mondnacht, Der Abend, Zwielicht, Der frohe Wandersmann, In der Fremde, Wünschelrute)
- 55) Eichendorff: „Aus dem Leben eines Taugenichts“ oder „Ahnung und Gegenwart“

Vormärz und Realismus

- 56) Büchner: „Lenz“ **und** „Dantons Tod“ oder „Lenz“ **und** „Woyzeck“
- 57) Heine: Gedichte (mindestens die Zyklen: „Lyrisches Intermezzo“ und „Die Nordsee“, außerdem: Ich weiß nicht, was soll es bedeuten; Seegespenst; Der Tannhäuser. Eine Legende (Geschrieben 1836); Nachtgedanken; Enfant perdu; Disputation; Die schlesischen Weber; Das Sklavenschiff; Zum Lazarus; Morphine)
- 58) Heine: Reisebilder (mindestens: Harzreise)
- 59) Mörike: Gedichte (mindestens: „Peregrina“- Zyklus, Er ists, Der Feuerreiter, Auf eine Lampe, Auf einer Wanderung, Im Weinberg, Auf eine Christblume)
- 60) Grillparzer: „Die Jüdin von Toledo“ oder „Der arme Spielmann“
- 61) Heibel: „Maria Magdalena“
- 62) Grabbe: „Napoleon oder die Hundert Tage“
- 63) Droste-Hülshoff: „*Die Judenbuche*“
- 64) Gotthelf: „Uli, der Knecht“
- 65) Keller: „*Die Leute von Seldwyla*“ oder „Der grüne Heinrich“
- 66) Stifter: „Bunte Steine“
- 67) Freytag: „Soll und Haben“
- 68) Storm: „*Der Schimmelreiter*“
- 69) Raabe: „Stopfkuchen“ oder „Pfisters Mühle“ oder „Das Odfeld“
- 70) Fontane: „Irrungen, Wirrungen“ oder „*Effi Briest*“ oder „Frau Jenny Treibel“

Klassische Moderne

- 71) Hauptmann: „*Die Weber*“ oder „Die Ratten“
- 72) George: Gedichte (mindestens aus: *Algabal* (Mein garten bedarf nicht luft..., Wenn um der zinnen...); aus: *Das Jahr der Seele* (Komm in den totgesagten park..., Die blume die ich mir am fenster...); aus: *Der siebente Ring* (Die tote Stadt, Ursprünge, Lieder II: Im windes-weben); aus: *Der Stern des Bundes* (Durch die gärten lispeln zitternd); aus: *Das neue Reich* (Goethes letzte Nacht in Italien, Das Wort)
- 73) Wedekind: Lulu-Dramen (*Der Erdgeist*, *Die Büchse der Pandora*)
- 74) Trakl: Gedichte (mindestens: *Im Winter*, *De profundis*, *Trübsinn*, *Verfall*, *Ein Winterabend*, *Afra*, *Grodek*, *In einem alten Garten*, *Winterdämmerung*, *Das Grauen*)
- 75) G. Heym: Gedichte (mindestens: *Der Krieg*, *Der Gott der Stadt*, *Die Vorstadt*, *Die Selbstmörder*)
- 76) Rilke: Gedichte (mindestens: *Herbsttag*, *Der Panther*, *Römische Fontäne*, *Archaischer Torso Apollos*, *Duineser Elegien*, *Die Sonette an Orpheus*)
- 77) Rilke: „Die Aufzeichnungen des Malte Laurids Brigge“
- 78) R. Walser: „Jakob von Gunten“
- 79) Kafka: „Der Proceß“ oder *Erzählungen* (mindestens: *Das Urteil*, *Die Verwandlung*, *In der Strafkolonie*, *Ein Landarzt*, *Ein Hungerkünstler*)
- 80) Schnitzler: „Leutnant Gustl“ oder „Fräulein Else“
- 81) H. Mann: „*Der Untertan*“
- 82) Hofmannsthal: „Der Schwierige“ oder „Jedermann“
- 83) Döblin: „Berlin Alexanderplatz“
- 84) Th. Mann: *Erzählungen* (mindestens: *Tonio Kröger*, *Der Tod in Venedig*, *Mario und der Zauberer*)
- 85) Th. Mann: „Der Zauberberg“ oder „Dr. Faustus“
- 86) Musil: „Der Mann ohne Eigenschaften“ oder „Die Verwirrungen des Zöglings Törleß“
- 87) Keun: „Gilgi – eine von uns“ oder „Das kunstseidene Mädchen“
- 88) Remarque: „Im Westen nichts Neues“
- 89) Lasker-Schüler: Gedichte (mindestens: *Weltende*, *Ein alter Tibetteppich*, *Hinter Bäumen berg ich mich*, *Gebet*, *Mein blaues Klavier*)
- 90) Benn: Gedichte (mindestens: *Kleine Aster*, *Mann und Frau gehn durch die Krebsbaracke*, *Leben – niederer Wahn*, *Einsamer nie –*, *Stilleben*, *Destille*, *Was schlimm ist*, *Verlorenes Ich*, *Nur zwei Dinge*, *Kann keine Trauer sein*)
- 91) Brecht: *Gedichte* (mindestens: *Die Kindermörderin Marie Farrar*; *Großer Dankchoral*; *Erinnerung an die Marie A.*; *Vom Schwimmen in Seen und Flüssen*; *Legende vom toten Soldaten*; *Choral vom großen Baal*; *Rudern*, *Gespräche*; *Der Rauch*; *Der Radwechsel*; *Der Himmel dieses Sommers*)
- 92) Brecht: „Die Dreigroschenoper“ oder „Mutter Courage“ oder „Galileo Galilei“
- 93) Horváth: „Kasimir und Karoline“ oder „Jugend ohne Gott“

Nachkriegsliteratur, Bundesrepublik und DDR

- 94) Koeppen: „Tauben im Gras“
- 95) Celan: Gedichte (mindestens: Todesfuge; Sprich auch du; Die Winzer; Sprachgitter; Entwurf einer Landschaft; Engführung; Psalm; Tübingen – Jänner; Weggebeizt; Deine Augen im Arm)
- 96) Enzensberger: Gedichte (mindestens: Geburtsanzeige; Middle Class Blues; Über die Schwierigkeiten der Umerziehung; Die Dreiunddreißigjährige; Finnischer Tango; Der fliegende Robert; Empfänger unbekannt – Retour à l’expéditeur; Nürnberg 1935)
- 97) Böll: Erzählungen (mindestens: „Wanderer, kommst du nach Spa...“, „Und sagte kein einziges Wort“, „Doktor Murkes gesammeltes Schweigen“)
- 98) Grass: „Die Blechtrommel“
- 99) Weiss: „Die Ermittlung“ oder „Die Verfolgung und Ermordung Jean Paul Marats“
- 100) Frisch: „Stiller“
- 101) Bachmann: „Malina“ oder Erzählungen (mindestens der Band „Das dreißigste Jahr“)
- 102) Becker: „Jakob der Lügner“
- 103) Dürrenmatt: „Die Physiker“ oder „Der Besuch der alten Dame“
- 104) Johnson: „Mutmassungen über Jakob“ oder „Jahrestage“
- 105) C. Wolf: „Nachdenken über Christa T.“
- 106) Handke: „Der kurze Brief zum langen Abschied“ oder „Die Wiederholung“
- 107) Strauß: „Trilogie des Wiedersehens“
- 108) Jandl: *Gedichte* (mindestens: schtzngrmm, wien – heldenplatz, der wahre vogel, ottos mops, lichtung, das schöne bild, der schirm, calypso)
- 109) H. Müller: „Die Hamletmaschine“
- 110) Bernhard: „Verstörung“ oder „Auslöschung. Ein Zerfall“
- 111) Gernhardt: Gedichte (mindestens: Frage; Materialien zu einer Kritik...; Siebenmal mein Körper; Kleines Lied; Nachdem er durch Metzingen gegangen war; Rückblick, Einsicht, Ausblick)
- 112) Jelinek: „Die Klavierspielerin“ oder „Lust“

Literatur seit 1990

- 113) Grünbein: Gedichte (mindestens: Schädelbasislektionen; Vorm Fernseher die Toten; Alba; Falten und Fallen; In der Provinz)
- 114) Sebald: „Die Ringe des Saturn“
- 115) Kracht: „Faserland“
- 116) Hermann: „Sommerhaus später“

- 117) Jelinek: „Stecken, Stab und Stangl“ oder „Ein Sportstück“
- 118) Schulze: „Simple Stories“
- 119) Herta Müller: „Die Atemschaukel“
- 120) Kehlmann: „Die Vermessung der Welt“ oder „Tyll“

Klassiker der Kinder und Jugendliteratur

- 121) Wilhelm Busch: „Max und Moritz“
- 122) Erich Kästner: „Emil und die Detektive“
- 123) Astrid Lindgren: „Pippi Langstrumpf“
- 124) Clara Asscher-Pinkhof: Sternkinder
- 125) Otfried Preußler: „Krabat“
- 126) Michael Ende: „Die unendliche Geschichte“
- 127) Wolfgang Herrndorf: „Tschick“
- 128) Janne Teller: „Nichts“

Ergänzung

Minimalkanon fremdsprachiger Literatur

Die folgenden 32 Texte sind im Hinblick auf ihre Bedeutung für die deutsche Literaturgeschichte ausgewählt worden. Ihre Kenntnis ermöglicht durchweg ein gründlicheres und umfassenderes Verständnis der deutschen Literatur.

- 1) aus der Bibel: Das erste Buch Mose (Genesis), Das Buch Hiob, Das Hohelied Salomos, Der Psalter, Evangelium nach Johannes
- 2) Homer: „Odyssee“
- 3) Sophokles: „König Ödipus“
- 4) Ovid: „Metamorphosen“
- 5) Boccaccio: Auszüge aus „Das Dekameron“
- 6) Petrarca: Auszüge aus „Canzoniere“
- 7) Erasmus: „Lob der Torheit“
- 8) Montaigne: Essais (mindestens: Von der Einsamkeit, Von der Eitelkeit, Von den Menschenfressern, Philosophieren heißt sterben lernen)
- 9) Shakespeare: „Romeo und Julia“ oder „Hamlet“ oder „König Lear“
- 10) Cervantes: „Don Quijote“

- 11) Defoe: „Robinson Crusoe“
- 12) Rousseau: „Bekenntnisse“
- 13) Sterne: „Tristram Shandy“
- 14) Stendhal: „Rot und Schwarz“ oder „Die Kartause von Parma“
- 15) E.A. Poe: Erzählungen
- 16) Baudelaire: Auszüge aus „Die Blumen des Bösen“
- 17) Flaubert: „Madame Bovary“
- 18) Gontscharow: „Oblomow“
- 19) Tolstoj: „Anna Karenina“
- 20) Dostojewski: „Verbrechen und Strafe“ (= „Schuld und Sühne“)
- 21) Čechov: „Drei Schwestern“ oder „Der Kirschgarten“
- 22) Joyce: „Ulysses“
- 23) Woolf: „Mrs. Dalloway“
- 24) Faulkner: „Schall und Wahn“
- 25) Hemingway: „In unserer Zeit“
- 26) Borges: „Fiktionen“
- 27) Beckett: „Warten auf Godot“ oder „Endspiel“
- 28) Robbe-Grillet: „Die Jalousie oder Die Eifersucht“
- 29) Nabokov: „Lolita“
- 30) García Marquez: „Hundert Jahre Einsamkeit“
- 31) Calvino: „Wenn ein Reisender in einer Winternacht“
- 32) Kertész: „Roman eines Schicksallosen“